

STADT ERFSTADT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Margret Leder
Rathaus, Holzdammm 10
50374 Erftstadt - Liblar

INFO-NR.
Le323/15.12.2010

Telefon: (02235) 409-306
Telefax: (02235) 409-565
e-mail: margret.leder@erftstadt.de

Gleich drei neue Feuerwehrfahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr

Löschgruppen Ahrem, Blessem und Borr freuen sich

Das Ziel, jeden Stadtteil feuerwehrtechnisch so zu versorgen, dass bis zum Eintreffen von Sonderfahrzeugen oder Unterstützungskräften jede Einheit in der Lage ist, eine qualifizierte Leistung in möglichst vielen Bereichen des Einsatzspektrums der Feuerwehr weitgehend selbständig zu erbringen, ist erreicht.



Bürgermeister Dr. Franz-Georg Rips überreichte an Bernd Klösgen, Leiter der Feuerwehr, im Beisein des Kreisbrandmeisters Heinz Peter Brandenburg und des Ersten Beigeordneten Volker Erner sowie einiger Feuerwehrleute gleich drei neue Einsatzfahrzeuge für die Löschgruppen Ahrem, Blessem und Borr.

Die Beschaffung der insgesamt ca. 235.000 Euro teuren Fahrzeuge ist die vorerst letzte Umsetzung des Einsatzkonzeptes aus dem Jahr 2001, das der damalige Leiter der Feuerwehr Heinz Peter Brandenburg erarbeitet hatte.

Bürgermeister Dr. Franz-Georg Rips: „Mit den neu angeschafften kompakten Einsatzfahrzeugen kann der Schutz der Bürgerinnen und Bürger in Erftstadt, insbesondere in den betreffenden Stadtteilen, weiter verbessert werden. Nun verfügen alle Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Erftstadt über ein Einsatzfahrzeug mit einem mitgeführten Wasservorrat, um z. B. auch außerhalb der geschlossenen Bebauung erste Löschmaßnahmen ergreifen zu können.“

Des Weiteren sind die betreffenden Einheiten in der Lage mit dem neuen Fahrzeugen und den entsprechenden Gerätschaften auch technische Hilfeleistungen im kleinen Umfang autark zu leisten.

„In letzter Zeit treten Flächenlagen wie Sturm- oder Starkregenereignissen vermehrt auf. Hier ist dann auch die Wendigkeit dieser kleinsten Feuerwehrfahrzeugkategorie von Vorteil“, so Klösgen.

Für die neu beschafften Fahrzeuge werden drei alte Fahrzeuge außer Dienst genommen, die 25 bzw. 30 Jahre im Einsatz waren. Deren Beladung wurde in die neuen Fahrzeugen übernommen und teilweise ergänzt.

Im Jahr 2009 hatte die Feuerwehr 655 Einsätze. Hinzu kommen 7.355 Einsätze im Rettungsdienst. In dieser Zahl sind auch die Einsätze der Malteser enthalten.

360 Feuerwehrkollegen sind in Erftstadt ehrenamtlich tätig. 170 Jugendlichen sind in der Jugendfeuerwehr und in der Ehrenabteilung knapp 100 Personen aktiv.

Die Hauptamtliche Wache für Brandschutz und Rettungsdienst verfügt über 43 Kräfte. Insgesamt 33 Einsatzfahrzeuge stehen in der Hauptwache in Liblar und in den Feuerwehrgerätehäusern der einzelnen Ortschaften zur Verfügung. Hinzu kommen noch ein Notarzteeinsatzfahrzeug, drei Rettungswagen und ein Krankentransportfahrzeug.